

Schulinterner Lehrplan Geschichte des Theodor-Heuss-Gymnasiums in Recklinghausen

(Stand 07.04.2023)

Kurzübersicht zur Stoffverteilung des Fachs Geschichte G9 in der SekI

Jahrgangsstufe 6

1. Was ist Geschichte? Was geht mich Geschichte an? Wie arbeiten Historiker? – Der Geschichte auf der Spur am Beispiel der Frühgeschichte des Menschen
2. Leben in frühen Hochkulturen – das Beispiel Ägypten
3. Griechische Wurzeln Europas
4. Vom Dorf zum Weltreich – Menschen im Römischen Reich
5. Herrschaft und gesellschaftliches Leben im mittelalterlichen Europa

Jahrgangsstufe 8

1. Stadt, Land, Kloster – Lebenswelten und interkulturelles Miteinander im Mittelalter
2. Alles neu? – Neue Welten und neue Horizonte in der Frühen Neuzeit
3. Die Französische Revolution – Freiheit und Gleichheit für alle?
4. Die Industrialisierung verändert Europa

Jahrgangsstufe 9

1. „Einigkeit, Recht und Freiheit“ – Auf dem Weg zum deutschen Nationalstaat
2. Europäer streben nach Macht – Imperialismus und seine Langzeitfolgen
3. Die „Ur-Katastrophe“ des 20. Jahrhunderts – Der Erste Weltkrieg
4. Die erste deutsche Demokratie – Musste Weimar scheitern?

Jahrgangsstufe 10

1. Der Nationalsozialismus
2. Zweiter Weltkrieg, Shoa und der deutsche Umgang mit der Vergangenheit
3. „Zwischen den Stühlen“ – Die Deutschen zwischen Blockbildung und Souveränität
4. „Ein Volk – zwei Staaten und Systeme“ – Deutsch-deutsche Geschichte 1945 bis 1989
5. Einigungsprozesse – Die deutsche Wiedervereinigung als Grundstein der europäischen Einigung?

Jahrgangsstufe 6		
UV I	Unterrichtsvorhaben I: <i>Was ist Geschichte? Was geht mich Geschichte an? Wie arbeiten Historiker? – Der Geschichte auf der Spur am Beispiel der Frühgeschichte des Menschen</i>	
	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schüler*innen - identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK1), - beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK4), - informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handlungsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK5), - identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK6), - unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK1), - beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK3). Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte IF 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen - Steinzeitliche Lebensformen - Handel in der Bronzezeit	
	Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen - unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit (K1), - beschreiben grundlegende Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Arbeitens (K2), - erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit (K3), - beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt (K5) - erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für den Menschen (K6).	
	Unterrichtspraktische Hinweise: z.B. - Quellenkunde (Text-, Bild-, Sachquellen und Zeitzeugen) - Darstellungen (Verfassertexte, Deutungen), - Zeitstrahl erstellen - Rekonstruktionszeichnung - Epoche, Zeitrechnung, Perspektive, Jäger und Sammler, Neolithische Revolution, Nomaden, Bronze- und Eisenzeit	Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung: z.B. - Einführung eines Vokabelhefts - Kreuzworträtsel zu historischen Grundbegriffen (Quelle, Darstellung, Epoche etc.) - verschiedene Quellenarten unterscheiden können (Sachkompetenz) - eine Zeitleiste zu einem historischen Thema erstellen (Methodenkompetenz) - Fehler in Rekonstruktionszeichnungen zum Leben in der Alt- und Jungsteinzeit

		erkennen (Sach-, Methoden- und Urteilskompetenz)
	Europa: z.B. ---	Außerschulische Lernorte: z.B. Besuch des Neandertal-Museums in Düsseldorf
	Medienkompetenzen: z.B. ein digitales Museum erkunden (Höhle von Lascaux) (MKR 1.2)	Verbraucherbildung: <i>in Anlehnung an die Synopse zur Verbraucher- bildung, siehe Jahrgang 8</i>
	Hinweise zur Sprachförderung: z.B. - Einführung eines Vokabelheftes bzw. eines Glossars zur Förderung des Fachvokabulars - Verfassertexte lesen und bearbeiten (5-Schritt-Lese-Methode; Schlüsselwörter markieren)	
	Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit): z.B. - Steinzeitkoffer (Neandertal Museum) - fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Erdkunde	
UV II	Unterrichtsvorhaben II: <i>Leben in frühen Hochkulturen – das Beispiel Ägypten</i> Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schüler*innen - identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK6), - ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK2), - unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK3), - beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK3), - stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK1). Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte IF 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen - Hochkulturen am Beispiel Ägyptens	
	Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen erläutern Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung (K4).	
	Unterrichtspraktische Hinweise: z.B. - Geschichtskarten untersuchen - Schaubilder untersuchen - Sklaven, Pharao, Pyramide, Nilschwemme, Hieroglyphen, Hochkultur,	Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung: z.B. - Gestaltung eines Lapbooks - Gitterrätsel: Begriffe finden und erklären (Sachkompetenz) - ein Schaubild zur Stellung des Pharaos entwickeln (Sach- und Methodenkompetenz),

		Rekonstruktionszeichnungen auswerten (Sach-, Methoden- u. Urteilskompetenz)
	Europa: z.B. ---	Außerschulische Lernorte: z.B. ---
	Medienkompetenzrahmen: z.B.: - eine Internetrecherche zur Papyrusherstellung, „Fluch des Pharaos“ oder berühmte Pharaoninnen durchführen (MKR 2.1 und 2.2) - digitale Erkundung der Grabkammer Tutanchamuns (MKR 1.2) - eine Quiz-App nutzen, um ein abschließendes Quiz zum Thema Ägypten zu erstellen (MKR 1.2 und 4.1)	Verbraucherbildung: <i>in Anlehnung an die Synopse zur Verbraucherbildung, siehe Jahrgang 8</i>
	Hinweise zur Sprachförderung: z.B. Fortführung des Vokabelheftes bzw. des Glossars	
	Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit): z.B. fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Religion (Götterwelt, Religion und Alltag) sowie Geographie (Landkarten lesen)	
UV III	Unterrichtsvorhaben III: <i>Griechische Wurzeln Europas</i>	
	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schüler*innen - benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK2), - beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7), - wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK4), - beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2), - erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK3).	
	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte IF 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis	
	Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen - vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen (K7), - beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland) (K11)	
	Unterrichtspraktische Hinweise: z.B. Textquellenanalyse	Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung: z.B.

	Polis, Aristokratie, Monarchie, Adelige, Demokratie, Bürger, Sklaven, Olympische Spiele	- Erstellung eines Lexikons zum antiken Griechenland - in einem Gitterrätsel historische Grundbegriffe finden und erklären (Sachkompetenz) - ein Schaubild zur Herrschaftsformen in der Polis Athen auswerten (Sach- und Methodenkompetenz) - aus Sicht eines Vertreters aus einer Bevölkerungsgruppe Athens die Vor- und Nachteile der Reformen unter Perikles beurteilen (Urteilskompetenz)
	Europa: z.B. - Ursprünge und Grundlagen der Demokratie - Europa-Sage - Migration (Tochter- und Mutterstädte) - Griechenland – Wiege der europäischen Kultur?!	Außerschulische Lernorte: z.B. ---
	Medienkompetenzen: z.B. - Austausch über die Demokratie in Athen mit ZUMpad (MKR 3.1) - Recherche zu den Abläufen und den Sportdisziplinen heutiger Olympischer Spiele (MKR 2.1)	Verbraucherbildung: <i>in Anlehnung an die Synopse zur Verbraucherbildung, siehe Jahrgang 8</i>
	Hinweise zur Sprachförderung: z.B. - Fortführung des Vokabelheftes bzw. des Glossars - Scaffolding-Angebote (z.B. Textbausteine für die Erstellung eines Lexikonartikels) - Metaphorik thematisieren (z.B. „Wiege“/ „Wurzeln“ der Kultur)	
	Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit): z.B. - fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Religion (Götterwelt, Religion und Alltag) - fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Politik (Was ist Politik? Ursprünge der Demokratie) - fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Kunst (Architektur, Statuen)	
UV IV	Unterrichtsvorhaben IV: <i>Vom Dorf zum Weltreich – Menschen im Römischen Reich</i> Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schüler*innen - beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK3), - benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK8), - präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK6), - bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK4), - erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK5).	

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte IF 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum	
Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen - erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der <i>res publica</i> (K8), - stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar (K9), - vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang'an – Rom, Große Mauer – Limes) (K10), - beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (K12), - beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete (K13).	
Unterrichtspraktische Hinweise: z.B. - Erstellen eines Schaubilds zur familia - res publica, familia, Patrizier, Plebejer, Ständekämpfe, Patron, Provinzen, Romanisierung	Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung: z.B. - Erstellen eines Reiseführers zum antiken Rom - Aussagen zum Thema „Vom Dorf zum Weltreich – Menschen im Römischen Reich“ als richtig oder falsch begründet einordnen können (Sachkompetenz) - ein Quiz zum Thema „Die römische Expansion“ erstellen und mit der Klasse durchführen (Sach- und Methodenkompetenz) - bewerten, welchen Familienmitgliedern es heute besser oder schlechter geht als zur Zeit des Römischen Reiches (Urteilskompetenz)
Europa: z.B. - Migration und Umgang mit Fremden (Provinzen, Bundesgenossen, Nachbarn) - Römische Kultur- und Gedankenwelt als „Exportschlager“ europäischer Gegenwart	Außerschulische Lernorte: z.B. - Besuch des Archäologischen Parks in Xanten, - Besuch des Römermuseums in Haltern am See
Medienkompetenz: z.B.: - eine Stadt digital entdecken (Rom, digitaler Stadtrundgang) (MKR 2.1 und 2.2) - Ergebnisse zu Sehenswürdigkeiten des Alten Roms digital präsentieren (MKR 4.1)	Verbraucherbildung: <i>in Anlehnung an die Synopse zur Verbraucher- bildung, siehe Jahrgang 8</i>
Hinweise zur Sprachförderung: z.B. Fortführung des Vokabelheftes bzw. des Glossars	

	• Scaffolding-Angebote (z.B. Textbausteine für die Erstellung eines Reiseführers/ einer Beurteilung) • Ggf. Herkunft von Fremdwörtern aus dem Lateinischen (res publica – Republik, caesar – Kaiser) Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit): z.B. • fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Latein (Kunst, Kultur, Literatur, Politik, Wirtschaft, lingua franca) • fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Religion (Götterwelt, Religion und Alltag)		
UV V	Unterrichtsvorhaben V: <i>Herrschaft und gesellschaftliches Leben im mittelalterlichen Europa</i> Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schüler*innen • beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3), • beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK1), • wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5), • erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK6), • erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2), • hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4). Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte IF 3a: Lebenswelten im Mittelalter • Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich • Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen • erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich (K14), • erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft (K15), • erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft (K16), • beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (K17), • beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft (K18), • hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder (K19). <table border="1" data-bbox="288 1973 1474 2076"> <tr> <td data-bbox="288 1973 874 2076"> Unterrichtspraktische Hinweise: z.B. • Freiarbeit </td><td data-bbox="874 1973 1474 2076"> Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung: z.B. • Freiarbeitsmappe </td></tr> </table>	Unterrichtspraktische Hinweise: z.B. • Freiarbeit	Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung: z.B. • Freiarbeitsmappe
Unterrichtspraktische Hinweise: z.B. • Freiarbeit	Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung: z.B. • Freiarbeitsmappe		

	• Auseinandersetzung mit Computerspielen, die Thematik „Mittelalter“ aufgreifen • Mittelalter, Ständegesellschaft, Adel, Klerus, Gottesgnadentum, Bistum, Kloster, weltlich, geistlich, Monarchie, Investiturstreit, Kaiser, Papst, Lehen bzw. Lehnswesen, Grundherrschaft, Heiliges Römisches Reich, Kirchenbann, Markt	• Gestaltung eines digitalen Rundgangs durch das mittelalterliche Recklinghausen aus der Perspektive unterschiedlicher Stadtbewohner • historische Grundbegriffe Erklärungen zuordnen (Sachkompetenz) • Herrscherbilder auswerten (Sach- und Methodenkompetenz) • Aussagen von Mittelalterbildern (z.B. harmonische Ordnung) überprüfen und beurteilen können (Urteilskompetenz)
	<u>Europa:</u> z.B. • Karl der Große – Vater Europas? • Stadt, Burg, Kloster – Mittelalterliche Architektur als Erbe und Zukunftsaufgabe?	<u>Außerschulische Lernorte:</u> z.B. • Stadtrundgang durch eine mittelalterliche Stadt (Dortmund, Recklinghausen) • Besichtigung des Krönungsaals in Aachen
	<u>Medienkompetenz:</u> z.B. • Mittelalterbilder im Computerspiel entdecken – ein Computerspiel (z.B. „Die Sims Mittelalter“) analysieren und reflektieren (MKR 5.1)	<u>Verbraucherbildung:</u> • VB A (Markt)
	<u>Hinweise zur Sprachförderung:</u> z.B. • Fortführung des Vokabelheftes bzw. des Glossars • Scaffolding-Angebote (z.B. Textbausteine für die Erstellung eines Stadtrundgangs/ Beschreibung eines Herrscherbildes)	
	<u>Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit):</u> z.B. • fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Geographie (Stadtentwicklung) • fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Religion (Gottesverständnis, Gottesgnadentum, Religion und Gesellschaftsordnung) • fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Kunst und Literatur	

Jahrgangsstufe 8		
UV I	Unterrichtsvorhaben I: <i>Stadt, Land, Kloster – Lebenswelten und interkulturelles Miteinander im Mittelalter</i>	
	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schüler*innen - stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5), - beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), - reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 4).	
	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	
	IF 3b: Lebenswelten im Mittelalter - Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner - Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime - transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika	
	Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen - erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten (K1), - informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte (K2), - beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisender auf verschiedene Kulturen (K3), - erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt (K4), - vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Handelsmetropole (K5), - beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge (K6).	
	Hinweise für den bilingualen Unterricht: Fokus auf englischen Kulturraum (z.B. Städte: London, York; Pilgerreisen nach Canterbury; Richard I and the Third Crusade)	
	<table><tr><td>Unterrichtspraktische Hinweise: z.B. - Ständegesellschaft, Stadt, Markt, Bürger, Patrizier, Zunft, Hanse, Seidenstraße, „Heiliges Land“, Judentum, Christentum, Islam, Kreuzzug, Abendland, Orient </td><td>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung: z.B. - Wandzeitung - Kreuzworträtsel </td></tr></table>	Unterrichtspraktische Hinweise: z.B. Ständegesellschaft, Stadt, Markt, Bürger, Patrizier, Zunft, Hanse, Seidenstraße, „Heiliges Land“, Judentum, Christentum, Islam, Kreuzzug, Abendland, Orient
Unterrichtspraktische Hinweise: z.B. Ständegesellschaft, Stadt, Markt, Bürger, Patrizier, Zunft, Hanse, Seidenstraße, „Heiliges Land“, Judentum, Christentum, Islam, Kreuzzug, Abendland, Orient	Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung: z.B. - Wandzeitung - Kreuzworträtsel	
<table><tr><td>Europa: z.B. - Religion (Christentum) als Identitätsstifter europäischer Kultur? </td><td>Außerschulische Lernorte: z.B. - Stadtführung „Mittelalterliches Recklinghausen“ plus Bildungsbaustein - ehemaliges Franziskanerkloster und LERNORT Garten der Religionen Stuckenbusch </td></tr></table>	Europa: z.B. Religion (Christentum) als Identitätsstifter europäischer Kultur?	Außerschulische Lernorte: z.B. - Stadtführung „Mittelalterliches Recklinghausen“ plus Bildungsbaustein - ehemaliges Franziskanerkloster und LERNORT Garten der Religionen Stuckenbusch
Europa: z.B. Religion (Christentum) als Identitätsstifter europäischer Kultur?	Außerschulische Lernorte: z.B. - Stadtführung „Mittelalterliches Recklinghausen“ plus Bildungsbaustein - ehemaliges Franziskanerkloster und LERNORT Garten der Religionen Stuckenbusch	
<table><tr><td>Medienkompetenzen: z.B.</td><td>Verbraucherbildung: VB Ü </td></tr></table>	Medienkompetenzen: z.B.	Verbraucherbildung: VB Ü
Medienkompetenzen: z.B.	Verbraucherbildung: VB Ü	

	• Digitale Kartenanalyse (MKR 5.1, 5.2, 1.2, 1.3) • Historisches Urteil durch Recherche zusätzlichen Materials online bilden (MKR 2.1-2.3, 4.1, 4.3, 5.1, 5.2)	• VB B (z.B. Gesundheit, Ernährung/ Heilkunde, Heilkräuter) • VB D (z.B. Lebensstil „Klosterleben“)
	Hinweise zur Sprachförderung: z.B. • Einführung bzw. Weiterführung eines Vokabelheftes bzw. Glossars • Scaffolding-Angebote (z.B. Textbausteine für die Textquellenanalyse)	
	Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit): z.B. • fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Katholischer und Evangelischer Religionslehre sowie Praktischer Philosophie (Klosterleben, Glaubensvorstellungen)	
UV II	Unterrichtsvorhaben II: <i>Alles neu? – Neue Welten und neue Horizonte in der Frühen Neuzeit</i> Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schüler*innen • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte IF 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte • Renaissance, Humanismus, Reformation • Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg • Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen • Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen • stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar (K7), • erklären an einem regionalen Beispiel Ursachen und Motive der Hexenverfolgungen (K8), • erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen (K9), • erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer (K10), • erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit (K11), • beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen (K12), • beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht (K13), • beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen (K14), • bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten (K15). Hinweise für den bilingualen Unterricht:	

	• Britische Persönlichkeiten der Renaissance: John Donne, William Shakespeare, Ben Jonson, Robert Boyle, Francis Bacon, Thomas More, Thomas Cromwell, Sir Francis Drake, Sir Walter Raleigh • Begehung des Kolumbastages in den USA – zwischen Feier und Gedenken	
	Unterrichtspraktische Hinweise: z.B. • Renaissance, Humanismus, Inquisition, Medienrevolution, Empirismus, Rationalismus, Indigene, Kolonie, Konquistadoren, Ablass, Reformation, Konfession, evangelisch, katholisch, Hexenverfolgung	Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung: z.B. • Referate • Leporello • Padlet
	Europa: z.B. • Kolonialismus – Europäisierung der Welt? • Renaissance: Menschenbild, Werte und Normen – Wiege des modernen Europas?	Außerschulische Lernorte: z.B. • Hexen in Recklinghausen Hochlar (Bildungsbaustein) • Lutherkirche Recklinghausen • Schmalkalden, Partnerschule Philipp-Melanchthon-Gymnasium
	Medienkompetenzrahmen: z.B.: • Digitale Kartenanalyse (MKR 5.1, 5.2, 1.2, 1.3) • Analyse oder Erstellen von Audio- und Videobeiträgen z.B. zu Entdecker und Erfindungen in der Frühen Neuzeit (MKR 2.1-2.1, 4.1-4.2)	Verbraucherbildung: • VB Ü (Kolonialismus, Handel) • VB A (z.B. die Fugger) • VB C (Medienrevolution/ Buchdruck – Internet) • VB D (Mobilität und Fernreisen)
	Hinweise zur Sprachförderung: z.B. • Fortführung des Vokabelheftes bzw. des Glossars • Scaffolding-Angebote (z.B. Textbausteine Referat) • Einfordern von schriftlich ausformulierten Ergebnissen	
	Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit): z.B. • fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Katholischer und Evangelischer Religionslehre (Reformation, Kolonialisierung, Vertrag von Tordesillas) • fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Spanisch und Englisch (Kolonialisierung) • fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Physik (geo- und heliozentrisches Weltbild)	
UV III	Unterrichtsvorhaben III: <i>Die Französische Revolution – Freiheit und Gleichheit für alle?</i> Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schüler*innen • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2). Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	

	IF 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa • Französische Revolution und Wiener Kongress		
	<u>Konkretisierte Kompetenzen:</u> Die Schüler*innen • unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution (K16), • beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit (K23), • bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution (K24).		
	<u>Hinweise für den bilingualen Unterricht:</u> • Statt Französische Revolution: Amerikanischer Unabhängigkeitskrieg		
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="284 701 874 958"> <u>Unterrichtspraktische Hinweise:</u> z.B. • Absolutismus, Aufklärung, Gewaltenteilung, Revolution, Verfassung, konstitutionelle Monarchie, Diktatur, • Bildquellen (Herrscherbilder, Karikaturen) untersuchen </td><td data-bbox="874 701 1481 958"> <u>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</u> z.B. • Schaubilder • Quiz (z.B. „Kahoot“) </td></tr> </table>	<u>Unterrichtspraktische Hinweise:</u> z.B. • Absolutismus, Aufklärung, Gewaltenteilung, Revolution, Verfassung, konstitutionelle Monarchie, Diktatur, • Bildquellen (Herrscherbilder, Karikaturen) untersuchen	<u>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</u> z.B. • Schaubilder • Quiz (z.B. „Kahoot“)
<u>Unterrichtspraktische Hinweise:</u> z.B. • Absolutismus, Aufklärung, Gewaltenteilung, Revolution, Verfassung, konstitutionelle Monarchie, Diktatur, • Bildquellen (Herrscherbilder, Karikaturen) untersuchen	<u>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</u> z.B. • Schaubilder • Quiz (z.B. „Kahoot“)		
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="284 958 874 1104"> <u>Europa:</u> z.B. • Die Formulierung der Menschen- und Bürgerrechte – Freiheit als Grundrecht eines Europäers </td><td data-bbox="874 958 1481 1104"> <u>Außerschulische Lernorte:</u> z.B. --- </td></tr> </table>	<u>Europa:</u> z.B. • Die Formulierung der Menschen- und Bürgerrechte – Freiheit als Grundrecht eines Europäers	<u>Außerschulische Lernorte:</u> z.B. ---
<u>Europa:</u> z.B. • Die Formulierung der Menschen- und Bürgerrechte – Freiheit als Grundrecht eines Europäers	<u>Außerschulische Lernorte:</u> z.B. ---		
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="284 1104 874 1485"> <u>Medienkompetenzen:</u> z.B. • Virtueller Rundgang durch Versailles (MKR 2.1-2.4) • Digitale Zeitleiste zu den Phasen der Französischen Revolution (MKR 1.2, 4.1) • Erklärvideo zu z.B. Auswirkungen von Napoleons Herrschaft auf Europa oder den Beschlüssen des Wiener Kongresses (MKR 4.1-4-4) </td><td data-bbox="874 1104 1481 1485"> <u>Verbraucherbildung:</u> • VB Ü (z.B. Neues Verständnis vom Menschen: der mündige Bürger – der mündige Verbraucher) </td></tr> </table>	<u>Medienkompetenzen:</u> z.B. • Virtueller Rundgang durch Versailles (MKR 2.1-2.4) • Digitale Zeitleiste zu den Phasen der Französischen Revolution (MKR 1.2, 4.1) • Erklärvideo zu z.B. Auswirkungen von Napoleons Herrschaft auf Europa oder den Beschlüssen des Wiener Kongresses (MKR 4.1-4-4)	<u>Verbraucherbildung:</u> • VB Ü (z.B. Neues Verständnis vom Menschen: der mündige Bürger – der mündige Verbraucher)
<u>Medienkompetenzen:</u> z.B. • Virtueller Rundgang durch Versailles (MKR 2.1-2.4) • Digitale Zeitleiste zu den Phasen der Französischen Revolution (MKR 1.2, 4.1) • Erklärvideo zu z.B. Auswirkungen von Napoleons Herrschaft auf Europa oder den Beschlüssen des Wiener Kongresses (MKR 4.1-4-4)	<u>Verbraucherbildung:</u> • VB Ü (z.B. Neues Verständnis vom Menschen: der mündige Bürger – der mündige Verbraucher)		
	<u>Hinweise zur Sprachförderung:</u> z.B. • Fortführung des Vokabelheftes bzw. des Glossars • Scaffolding-Angebote (z.B. Textbausteine für das Untersuchen von Bildquellen)		
	<u>Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit):</u> z.B. • fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Französisch (Absolutismus, Französische Revolution, Farben Frankreichs, Staatsaufbau)		
<u>UV IV</u>	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> <i>Die Industrialisierung verändert Europa</i> Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schüler*innen • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8), • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2),		

	• präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6), • überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6). Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte IF 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa • Industrialisierung und Arbeitswelten IF 19: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 • Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse						
	<u>Konkretisierte Kompetenzen:</u> Die Schüler*innen • erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland (K19), • unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland (K20), • erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen (K21), • vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung (K70). <u>Hinweise für den bilingualen Unterricht:</u> • Erarbeitung des Themas am Beispiel England (als Wiege der Industrialisierung) <table border="1" data-bbox="284 1176 1479 2094"> <tr> <td data-bbox="284 1176 874 1429"> <u>Unterrichtspraktische Hinweise:</u> z.B. • Industrialisierung, Soziale Frage, Leitsektor, Gewerbefreiheit, Urbanisierung, Kommunismus, Kapitalismus • Erarbeitung in einer selbstständigen (digitalen) Projektarbeit </td><td data-bbox="874 1176 1479 1429"> <u>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</u> z.B. • (analoges) Buddybook oder (digitales) Padlet, Powerpoint, Erklärvideo </td></tr> <tr> <td data-bbox="284 1429 874 1749"> <u>Europa:</u> z.B. • Europa rückt näher zusammen – Industrialisierung als Auslöser großer Migrationsbewegungen </td><td data-bbox="874 1429 1479 1749"> <u>Außerschulische Lernorte:</u> z.B. • Trainingsbergwerk Recklinghausen • Bergbaumuseum Bochum • Umspannwerk Recklinghausen – Strommuseum • Radtour durch Hochlarmark und zur Halde Hoheward • Zeche Zollern bzw. Zeche Zollverein </td></tr> <tr> <td data-bbox="284 1749 874 2094"> <u>Medienkompetenz:</u> z.B. • Projekt zur Lokalgeschichte (z.B. PPP, Padlet, Podcast), z.B. www.aufbruch-in-die-moderne.de (MKR 2.1, 2.2, 4) • Lösungsversuche der Sozialen Frage in einer digitalen Mindmap darstellen (MKR 1.2) • Orte der Industrialisierung online entdecken (MKR 2.1-2.4), z.B. Google </td><td data-bbox="874 1749 1479 2094"> <u>Verbraucherbildung:</u> • VB Ü (globale, nationale, regionale Auswirkungen der Industrialisierung/ Energiegewinnung und -nutzung) • VB D (z.B. Urbanisierung/ Mietskaserne) </td></tr> </table>	<u>Unterrichtspraktische Hinweise:</u> z.B. • Industrialisierung, Soziale Frage, Leitsektor, Gewerbefreiheit, Urbanisierung, Kommunismus, Kapitalismus • Erarbeitung in einer selbstständigen (digitalen) Projektarbeit	<u>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</u> z.B. • (analoges) Buddybook oder (digitales) Padlet, Powerpoint, Erklärvideo	<u>Europa:</u> z.B. • Europa rückt näher zusammen – Industrialisierung als Auslöser großer Migrationsbewegungen	<u>Außerschulische Lernorte:</u> z.B. • Trainingsbergwerk Recklinghausen • Bergbaumuseum Bochum • Umspannwerk Recklinghausen – Strommuseum • Radtour durch Hochlarmark und zur Halde Hoheward • Zeche Zollern bzw. Zeche Zollverein	<u>Medienkompetenz:</u> z.B. • Projekt zur Lokalgeschichte (z.B. PPP, Padlet, Podcast), z.B. www.aufbruch-in-die-moderne.de (MKR 2.1, 2.2, 4) • Lösungsversuche der Sozialen Frage in einer digitalen Mindmap darstellen (MKR 1.2) • Orte der Industrialisierung online entdecken (MKR 2.1-2.4), z.B. Google	<u>Verbraucherbildung:</u> • VB Ü (globale, nationale, regionale Auswirkungen der Industrialisierung/ Energiegewinnung und -nutzung) • VB D (z.B. Urbanisierung/ Mietskaserne)
<u>Unterrichtspraktische Hinweise:</u> z.B. • Industrialisierung, Soziale Frage, Leitsektor, Gewerbefreiheit, Urbanisierung, Kommunismus, Kapitalismus • Erarbeitung in einer selbstständigen (digitalen) Projektarbeit	<u>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</u> z.B. • (analoges) Buddybook oder (digitales) Padlet, Powerpoint, Erklärvideo						
<u>Europa:</u> z.B. • Europa rückt näher zusammen – Industrialisierung als Auslöser großer Migrationsbewegungen	<u>Außerschulische Lernorte:</u> z.B. • Trainingsbergwerk Recklinghausen • Bergbaumuseum Bochum • Umspannwerk Recklinghausen – Strommuseum • Radtour durch Hochlarmark und zur Halde Hoheward • Zeche Zollern bzw. Zeche Zollverein						
<u>Medienkompetenz:</u> z.B. • Projekt zur Lokalgeschichte (z.B. PPP, Padlet, Podcast), z.B. www.aufbruch-in-die-moderne.de (MKR 2.1, 2.2, 4) • Lösungsversuche der Sozialen Frage in einer digitalen Mindmap darstellen (MKR 1.2) • Orte der Industrialisierung online entdecken (MKR 2.1-2.4), z.B. Google	<u>Verbraucherbildung:</u> • VB Ü (globale, nationale, regionale Auswirkungen der Industrialisierung/ Energiegewinnung und -nutzung) • VB D (z.B. Urbanisierung/ Mietskaserne)						

	Maps für historische Orte/Lernorte, Google Arts+Culture	
	<u>Hinweise zur Sprachförderung:</u> z.B. • Fortführung des Vokabelheftes bzw. des Glossars • Scaffolding-Angebote (z.B. Textbausteine für das Untersuchen von Statistiken)	
	<u>Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit):</u> z.B. • fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Physik • fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Erdkunde	

Jahrgangsstufe 9		
UV I	Unterrichtsvorhaben I: <i>„Einigkeit, Recht und Freiheit“ – Auf dem Weg zum deutschen Nationalstaat</i> Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schüler*innen - identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), - unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), - vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5). Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte IF 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa - Französische Revolution und Wiener Kongress - Revolution von 1848/49 und deutsche Reichsgründung	
	Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen - benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen (K17), - erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich (K18), - stellen u.a. anhand politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte Stellung und Selbstverständnis von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland im „langen“ 19. Jahrhundert dar (K22), - beurteilen die Frage nach dem Scheitern der deutschen Revolution von 1848/49 (K25), - beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (K26).	
	Hinweise für den bilingualen Unterricht: •	
	Unterrichtspraktische Hinweise: z.B. - Rheinbund, Befreiungskriege, Wiener Kongress, Restauration, Liberalismus, Nation, Nationalismus, Nationalstaat, Norddeutscher Bund, Klassengesellschaft, Proletariat, Kaiserproklamation in Versailles, Militarismus, Antisemitismus - Schwarz-Rot-Gold – Ursprünge der deutschen Flagge	Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung: z.B. Bookcreator (#WirschreibendeutscheGeschichte; evtl. in Kapiteleinführung zu Weimar, NS, BRD etc.)
	Europa: z.B. ---	Außerschulische Lernorte: z.B. •
Medienkompetenz: z.B. Eine Gebrauchsanleitung für eine Dampfmaschine anhand einer Animation schreiben und deren	Verbraucherbildung:	

	Funktionsweise erläutern (MKR 2.1-2.2) • Einen Erklärfilm zu den einzelnen Etappen der Industrialisierung erschließen und seine Stärken und Schwächen diskutieren (MKR 2.2-2.3)	
	Hinweise zur Sprachförderung: z.B. • Weiterführung eines Vokalbelheftes bzw. Glossars • Scaffolding-Angebote (z. B. Textbausteine für die Textquellenanalyse)	
	Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit): z.B. •	
UV II	Unterrichtsvorhaben II: <i>Europäer streben nach Macht – Imperialismus und seine Langzeitfolgen</i> Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schüler*innen • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), • ordnen historischen Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte IF 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg • imperialistische Expansion in Afrika IF 9: Internationale Verflechtungen seit 1945 • Entkolonialisierung	
	Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen • erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika (K27), • bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote (K31), • unterscheiden anhand eines Beispiels kurz- und langfristige Folgen postkolonialer Konflikte (K55), • beurteilen am Beispiel eines Entkolonialisierungsprozesses das Handeln beteiligter Akteurinnen und Akteure unter der Kategorie Anspruch und Wirklichkeit (K59).	
	Hinweise für den bilingualen Unterricht: •	
	Unterrichtspraktische Hinweise: z.B. • Imperialismus, Empire, Rüstungswettlauf, „Platz an der Sonne“	Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung: z.B. • Bookcreator • Quiz (z.B. „Kahoot“)
	Europa: z.B. • Europäische Verantwortung für den postkolonialen Kontinent Afrika?	Außerschulische Lernorte: z.B. •
	Medienkompetenz: z.B.:	Verbraucherbildung:

	Urteilsbildung durch Recherche zur <i>Debatte</i> um Wiedergutmachung und Entschädigung von Herero und Nama (MKR 2.1-2.3, 4.3, 5.1, 5.2)	
	Hinweise zur Sprachförderung: z.B. - Weiterführung eines Vokalbelheftes bzw. Glossars - Scaffolding-Angebote (z. B. Textbausteine für die Textquellenanalyse)	
	Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit): z.B. fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Englisch, Französisch, Spanisch und Latein zur jeweiligen Kolonialgeschichte	
UV III	Unterrichtsvorhaben III: <i>Die „Ur-Katastrophe“ des 20. Jahrhunderts – Der Erste Weltkrieg</i> Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schüler*innen - stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), - präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6), - beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte IF 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg - Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkriegs - neue weltpolitische Koordinaten: Epochenjahr 1917 - Pariser Friedensverträge	
	Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen - unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs (K28), - erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung (K29), - erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen (K30), - beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“ im Hinblick auf Interessensbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (K32), - erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917 (K33), - bewerten, auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des Ersten Weltkrieges (K34).	
	Hinweise für den bilingualen Unterricht:	
	Unterrichtspraktische Hinweise: z.B. „moderner Krieg“, Blankoscheck, Ultimatum, Materialschlacht, Stellungskrieg, Alliierte, Versailler Vertrag, Sowjet,	Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung: z.B. Feldpostbriefe beantworten

	Menschewiki/Bolschewiki, Kommunismus, Völkerbund	
	Europa: z.B. Wien 1815 und Paris 1919 – Europäische Friedensverhandlungen im Vergleich	Außerschulische Lernorte: z.B.
	Medienkompetenzen: z.B. - In digitalen Sammlungen, z.B. „zeit.punktNRW“, zu Feldpostbriefen aus dem 1. Weltkrieg recherchieren, diese auswerten und präsentieren (MKR 2.1-2.3, 4.1) - Einen Podcast zum Versailler Vertrag auswerten	Verbraucherbildung:
	Hinweise zur Sprachförderung: z.B. - Weiterführung eines Vokalbelheftes bzw. Glossars - Scaffolding-Angebote (z. B. Textbausteine für die Textquellenanalyse)	
	Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit): z.B.	
UV IV	Unterrichtsvorhaben IV: <i>Die erste deutsche Demokratie – Musste Weimar scheitern?</i> Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schüler*innen - stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5), - wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) - nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1). Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte IF 7: Weimarer Republik - Etablierung einer Demokratie - Innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen - Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Wege in Kunst und Kultur - Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen	
	Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen - erläutern Unterschiede zwischen parlamentarischer Demokratie und Räte-System im Kontext der Novemberrevolution (K35), - erläutern anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung (K36), - stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der Konsumgesellschaft und des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar (K37), erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (K38), - beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (K39),	

• erörtern am Beispiel Deutschlands und der USA Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise (K40), • beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit (K41), • nehmen Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaats (K47).	
<u>Hinweise für den bilingualen Unterricht:</u> •	
<u>Unterrichtspraktische Hinweise:</u> z.B. • Demokratie, Parteien und Parteiensystem, Räte-System, Verfassung, Notverordnung, Mehrheits- und Verhältniswahlrecht, Dolchstoßlegende, Inflation, „Schwarzer Freitag“, Weltwirtschaftskrise, Massenmedien • Plakatanalyse	<u>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</u> z.B. • Bookcreator • Partei-Plakat selber erstellen lassen
<u>Europa:</u> z.B. ---	<u>Außerschulische Lernorte:</u> z.B. •
<u>Medienkompetenzrahmen:</u> z.B.: • In digitalen Sammlungen nach Wahlplakaten der Weimarer Parteien recherchieren, sie analysieren, beurteilen und bewerten sowie mit heutigen Wahlplakaten vergleichen (MKR 2.1-2.4, 4.1, 4.3, 5.1, 5.2) • Ein digitales Schaubild zu Ursachen, Verlauf und Folgen der Weltwirtschaftskrise entwerfen und präsentieren (MKR 2.1-2.2, 4.1-4.2)	<u>Verbraucherbildung:</u>
<u>Hinweise zur Sprachförderung:</u> z.B. • Weiterführung eines Vokalbelheftes bzw. Glossars • Scaffolding-Angebote (z. B. Textbausteine für die Textquellenanalyse)	
<u>Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit):</u> z.B. • fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Kunst, Musik oder Darstellen und Gestalten zu den „Goldenen Zwanzigern“, Bauhaus, Kino, Radio	

	Jahrgangsstufe 10
UV I	<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> <i>Der Nationalsozialismus</i> Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schüler*innen • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4). Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte IF 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg • Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1933/34) • der Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftssystem • Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand <u>Konkretisierte Kompetenzen:</u> Die Schüler*innen • erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus (K42),

	• erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u.a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen (K43), • erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates (K44), • erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (K48), • beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus (K49).		
	<u>Hinweise für den bilingualen Unterricht:</u> •		
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="284 663 874 913"> <u>Unterrichtspraktische Hinweise:</u> z.B. • Ideologie, Rassenlehre, Rassismus, „Lebensraum im Osten“, Propaganda, Antisemitismus, Führerkult, arisch, Gleichschaltung, Diktatur, Faschismus, Indoktrination, Hitlerjugend, Pogrom, SA, SS, Völkermord, Widerstand </td><td data-bbox="874 663 1479 913"> <u>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</u> z.B. • </td></tr> </table>	<u>Unterrichtspraktische Hinweise:</u> z.B. • Ideologie, Rassenlehre, Rassismus, „Lebensraum im Osten“, Propaganda, Antisemitismus, Führerkult, arisch, Gleichschaltung, Diktatur, Faschismus, Indoktrination, Hitlerjugend, Pogrom, SA, SS, Völkermord, Widerstand	<u>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</u> z.B. •
<u>Unterrichtspraktische Hinweise:</u> z.B. • Ideologie, Rassenlehre, Rassismus, „Lebensraum im Osten“, Propaganda, Antisemitismus, Führerkult, arisch, Gleichschaltung, Diktatur, Faschismus, Indoktrination, Hitlerjugend, Pogrom, SA, SS, Völkermord, Widerstand	<u>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</u> z.B. •		
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="284 913 874 1064"> <u>Europa:</u> z.B. --- </td><td data-bbox="874 913 1479 1064"> <u>Außerschulische Lernorte:</u> z.B. • Steinwache, Dortmund • Villa ten Hompel, Münster • Filmseminar, Cineworld </td></tr> </table>	<u>Europa:</u> z.B. ---	<u>Außerschulische Lernorte:</u> z.B. • Steinwache, Dortmund • Villa ten Hompel, Münster • Filmseminar, Cineworld
<u>Europa:</u> z.B. ---	<u>Außerschulische Lernorte:</u> z.B. • Steinwache, Dortmund • Villa ten Hompel, Münster • Filmseminar, Cineworld		
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="284 1064 874 1391"> <u>Medienkompetenzen:</u> z.B. • Zeitzeugenberichte des NS-Regimes aus Täter- und Opferperspektive bzw. Zeitzeugenberichte des 2. WKs auswerten (z.B. Augmented Reality App) (MKR 2.1-2.3, 4.1, 4.3, 5.1, 5.2) • Die 360° Dokumentation zur NS-Ordensburg Vogelsang untersuchen (MKR 2.1-2.2) </td><td data-bbox="874 1064 1479 1391"> <u>Verbraucherbildung:</u> </td></tr> </table>	<u>Medienkompetenzen:</u> z.B. • Zeitzeugenberichte des NS-Regimes aus Täter- und Opferperspektive bzw. Zeitzeugenberichte des 2. WKs auswerten (z.B. Augmented Reality App) (MKR 2.1-2.3, 4.1, 4.3, 5.1, 5.2) • Die 360° Dokumentation zur NS-Ordensburg Vogelsang untersuchen (MKR 2.1-2.2)	<u>Verbraucherbildung:</u>
<u>Medienkompetenzen:</u> z.B. • Zeitzeugenberichte des NS-Regimes aus Täter- und Opferperspektive bzw. Zeitzeugenberichte des 2. WKs auswerten (z.B. Augmented Reality App) (MKR 2.1-2.3, 4.1, 4.3, 5.1, 5.2) • Die 360° Dokumentation zur NS-Ordensburg Vogelsang untersuchen (MKR 2.1-2.2)	<u>Verbraucherbildung:</u>		
	<u>Hinweise zur Sprachförderung:</u> z.B. • Weiterführung eines Vokalbelheftes bzw. Glossars • Scaffolding-Angebote (z. B. Textbausteine für die Textquellenanalyse)		
	<u>Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit):</u> z.B. • fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Katholischer und Evangelischer Religionslehre zu Antisemitismus, Euthanasie, Widerstand und Reaktion der Kirchen		
<u>UV II</u>	<u>Unterrichtsvorhaben II:</u> <i>Zweiter Weltkrieg, Shoa und der deutsche Umgang mit der Vergangenheit</i> Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schüler*innen • Unterschieden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 4), • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).		

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte IF 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg • Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust • Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext IF 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 • Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West	
<u>Konkretisierte Kompetenzen:</u> Die Schüler*innen • erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates (K44), • stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkriegs dar (K45), • erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum (K46), • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (K50), • beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote (K51), • bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocausts und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten (K66).	
<u>Hinweise für den bilingualen Unterricht:</u> •	
<u>Unterrichtspraktische Hinweise:</u> z.B. • Vernichtungskrieg, Selektion, Shoa/ Holocaust, Wannseekonferenz, Alliierte, Anti-Hitler-Koalition, bedingungslose Kapitulation, Potsdamer Konferenz, Erinnerungskultur • 8. Mai 1945 – Niederlage oder Befreiung? • Zwischen „Willkommenskultur“ und Fremdenhass: Umgang mit Geflüchteten in Deutschland damals und heute im Vergleich	<u>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</u> z.B. •
<u>Europa:</u> z.B. • Ein Kontinent, so viele Geschichten: Kinder in Europa und ihre Kriegserfahrungen im Vergleich	<u>Außerschulische Lernorte:</u> z.B. • Stolpersteine Bochumer Straße (bes. Mia Menschenfreund)
<u>Medienkompetenzrahmen:</u> z.B.: • Apps: „WDR AR 1933 – 1945“ sowie „Stolpersteine NRW – Gegen das Vergessen“ (MKR 2.1-2.3, 5.1, 5.2) • 360°-Dokumentation „Inside Auschwitz“ analysieren (MKR 2.1-2.2)	<u>Verbraucherbildung:</u>

	• NS-Gedenkstätten (z.B. EL-DE-Haus) virtuell erkunden und diskutieren, ob sie ein Ersatz für einen Besuch vor Ort sein können (MKR 2.1-2.3)	
	Hinweise zur Sprachförderung: z.B. • Weiterführung eines Vokalbelheftes bzw. Glossars • Scaffolding-Angebote (z. B. Textbausteine für die Textquellenanalyse)	
	Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit): z.B. •	
UV III	Unterrichtsvorhaben III: <i>„Zwischen den Stühlen“ – Die Deutschen zwischen Blockbildung und Souveränität</i> Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schüler*innen • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), • überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsbildung ausreichend sind (UK 6). Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte IF 9: Internationale Verflechtungen • Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege • Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisation IF 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 • Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt	
	Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen • beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945 (K52), • erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West (K53), • stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar (K54), • beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland (K58), • erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen (K62), • beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“ (K67),	
	Hinweise für den bilingualen Unterricht: •	
	Unterrichtspraktische Hinweise: z.B. • Besatzungszone, „deutsche Frage“, Souveränität, UdSSR, Blockbildung,	Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung: z.B. •

	Ost-West-Konflikt, USA, „Kalter Krieg“, Warschauer Pakt, NATO, Wettrüsten, Stellvertreterkrieg,	
	Europa: z.B. ---	Außerschulische Lernorte: z.B. •
	Medienkompetenzen: z.B. • Recherche in der Filmothek des Bundesarchivs zu einem historischen Filmdokument zur Urteilsverkündung in Nürnberg 1946 (MKR 2.1-2.3)	Verbraucherbildung:
	Hinweise zur Sprachförderung: z.B. • Weiterführung eines Vokalbelheftes bzw. Glossars • Scaffolding-Angebote (z. B. Textbausteine für die Textquellenanalyse)	
	Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit): z.B. •	
UV IV	Unterrichtsvorhaben IV: <i>„Ein Volk – zwei Staaten und Systeme“ – Deutsch-deutsche Geschichte 1945 bis 1989</i> Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schüler*innen - stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8), - recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), - beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte IF 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 - Deutsch-deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung - Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse	
	Konkretisierte Kompetenzen: Die Schüler*innen - stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar (K63), - erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (K64), - erläutern Auswirkungen der wirtschaftlichen Krise von 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeiten der Menschen in beiden deutschen Staaten (K65), - beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung (K68), - erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biographischer und geschichtskultureller Zugänge (K69).	
	Hinweise für den bilingualen Unterricht: •	

	<u>Unterrichtspraktische Hinweise:</u> z.B. - BRD, Grundgesetz, Demokratie, DDR, Sozialismus, Teilung, Mauerbau, Wiedervereinigung 17. Juni 1953	<u>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</u> z.B.
	<u>Europa:</u> z.B. Vom Feind zum Freund – Die Geschichte der deutsch-französischen Freundschaft	<u>Außerschulische Lernorte:</u> z.B. - Schmalkalden, Partnerschule Philipp-Melanchthon-Gymnasium - Mahnmal „Berliner Mauer“, Charlottenburger Straße, Recklinghausen
	<u>Medienkompetenz:</u> z.B.: - Digitale Sammlungen zur Analyse eines Briefwechsels zwischen Ost und West nutzen („Post von Drüben“) (MKR 2.1-2.2) - Stasi-Mediathek zur Quellenrecherche und Analyse der Stasi-Methoden (MKR 2.1-2.2)	<u>Verbraucherbildung:</u> in
	<u>Hinweise zur Sprachförderung:</u> z.B. - Weiterführung eines Vokalbelheftes bzw. Glossars - Scaffolding-Angebote (z. B. Textbausteine für die Textquellenanalyse)	
	<u>Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit):</u> z.B.	
<u>UV V</u>	<u>Unterrichtsvorhaben V:</u> <i>Einigungsprozesse – Die deutsche Wiedervereinigung als Grundstein der europäischen Einigung?</i>	
	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen): Die Schüler*innen - unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), - treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), - recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), - erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).	
	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	
	IF 9: Internationale Verflechtungen seit 1945 Ende des Ost-West-Konfliktes, Überwindung der deutschen Teilung und neue europäische Koordinaten	
	IF 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse	
	<u>Konkretisierte Kompetenzen:</u> Die Schüler*innen beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa (K56),	

• erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung (K60), • beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive (K61).	
<u>Hinweise für den bilingualen Unterricht:</u> •	
<u>Unterrichtspraktische Hinweise:</u> z.B. • „Friedliche Revolution“, Montagsdemonstrationen, Europäische Gemeinschaft, Globalisierung, Digitalisierung	<u>Elemente zur Sicherung, Leistungsmessung und Kompetenzüberprüfung:</u> z.B. •
<u>Europa:</u> z.B. • Die Entstehung der EU	<u>Außerschulische Lernorte:</u> z.B. •
<u>Medienkompetenz:</u> z.B. • Zeitzeugenaussagen zum 9. Nov. 1989 mit Historikermeinungen vergleichen und auswerten	<u>Verbraucherbildung:</u>
<u>Hinweise zur Sprachförderung:</u> z.B. • Weiterführung eines Vokalbelheftes bzw. Glossars • Scaffolding-Angebote (z. B. Textbausteine für die Textquellenanalyse)	
<u>Sonstige Hinweise (z.B. Wettbewerbe, fächerübergreifende Zusammenarbeit):</u> z.B. • Fächerübergreifende Zusammenarbeit mit dem YOUrope-Kurs	